Das Zeugnis der Sterne – Teil 22

Das ist die Übersetzung des Buches "The Witness of the Stars" von Ethelbert William Bullinger

Drittes Buch Kapitel 1: Die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde

Das Tierkreiszeichen Taurus (der Stier)

1.Sternkonstellation: Orion (Der kommende Fürst)

Jetzt bringt der Erlöser das Licht.





In diesem Sternbild wird der kommende Erlöser nicht mehr als Tier dargestellt, sondern als ein mächtiger, triumphierender und glorreicher Fürst.

Genauso ist er auch auf dem ägyptischen Dendera-Tierkreis zu sehen, nämlich als ein Mann, der auf die drei hellsten Sterne – Rigel, Bellatrix und Betelguez – zeigt. Sein Name lautet "Ha-ga-t", was "der, der triumphiert" bedeutet. Die Hieroglyphe darunter liest sich "Oar". Orion wurde früher "Oarion" buchstabiert, was von einer hebräischen Wurzel stammt, die "Licht" bedeutet. Somit kommt dieser Orion als Licht hervor. Der akkadische Name lautet "Ur-ana"; das heißt "Licht des Himmels".

Orion, als der hellste Stern in der Gruppe, wird, wenn er sich dem Meridian nähert, von einigen angrenzenden Konstellationen begleitet, die sehr hell sind. Durch diese Himmelskörper zeigt sich eine solche Pracht und Herrlichkeit, dass sie von allen Bewohnern der Erde bestaunt werden kann. Denn der Himmelsäquator verläuft beinahe durch die Mitte des Orion.

Der Dichter Aratos von Soloi schrieb über Orion:

"Ostwärts, jenseits der Region des Stiers steht der große Orion. Und man kann, wenn die Nacht klar ist, seine glänzende Helligkeit sehen. Das Auge muss sich dazu nicht sonderlich anstrengen, weil sein Zeichen das glorreichste aller Himmel ist."

In der Zeit von Hiob war der Name und das Erscheinungsbild dieser Sternkonstellation bekannt. Der hebräische Name lautet *chesil*, was "ein Starker", "ein Held" oder "ein Riese" bedeutet.

Hiob Kapitel 9, Vers 9

ER hat das Bärengestirn und den ORION geschaffen, das Siebengestirn (die Plejaden) und die Kammern (d.h. die Sternbilder) des Südens;

Hiob Kapitel 38, Verse 31-32

31 Vermagst du die Bande des Siebengestirns (der Plejaden) zu knüpfen oder die Fesseln (oder: den Gürtel) des ORION zu lösen? 32 Lässt du die Bilder des Tierkreises zur rechten Zeit hervortreten, und leitest du den Großen Bären samt seinen Jungen?

Amos Kapitel 5, Vers 8

ER, Der das Siebengestirn (die Plejaden) und den ORION geschaffen hat, der tiefes Dunkel in Morgenlicht verwandelt und den Tag zur Nacht verfinstert, der die Wasser des Meeres herbeiruft und sie weit über die Erde dahinfluten lässt – HERR (der Heerscharen) ist Sein Name.

Die Sternkonstellation Orion enthält 78 Sterne. Etwas unterhalb des Sterns im Schwert von Orion existiert ein nebulöser Stern. Ein herkömmliches Teleskop würde aufzeigen, dass es sich dabei um eine wunderschönen Nebelfleck handelt. Doch ein High-Tech-Teleskop würde offenbaren, dass sich darin eine Ansammlung von nebulösen Sternen befindet. Diese wiederum werden von schwach leuchtenden Punkten umgeben, die aber in Wahrheit separate Sterne sind.

So wunderschön ist die Brillanz und Herrlichkeit des Lichtes, welches in dem Moment hervorkommen wird, wenn es heißt:

Jesaja Kapitel 60, Vers 1

"Mache dich auf (Israel), werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir erstrahlt."

Dieses Sternbild präsentiert uns "das Licht der Welt". Der linke Fuß des Orion steht gewichtig auf dem Kopf des Feindes. Um seine Hüften trägt er einen leuchtenden Gürtel, der mit drei prachtvollen Sternen besetzt ist. Und an diesem Gürtel befindet sich ein Schwert. Die scharfe Klinge weist darauf hin, dass dieser mächtige Fürst als neuer Charakter in Erscheinung tritt. Er erweist sich erneut als das "Lamm, das geschlachtet wurde", weil der Schwertgriff die Form vom Kopf und Körper eines Lammes hat. In seiner rechten Hand hält Orion eine mächtige Keule hoch, während er mit seiner

linken den Beweis für seinen Sieg hält: Den Kopf und die Haut des "brüllenden Löwen".

Wir mögen uns fragen: "Wer ist das?" Die Namen der Sterne liefern uns die Antwort.

Der hellste Stern in seiner rechten Schulter heißt "Betelgeuz", was "der kommende Sprössling" bedeutet. Dies ist eine Anspielung auf:

Maleachi Kapitel 3, Vers 2

Doch wer vermag den Tag Seines Kommens zu ertragen, und wer bleibt bei Seinem Erscheinen bestehen? Denn Er wird wie das Feuer eines Schmelzers sein und wie die Lauge von Walkern (Wäschern).

Der Stern im linken Fuß von Orion wird "Rigel" oder "Rigol" genannt, was für "der Fuß, der zerquetscht" bedeutet. Der Fuß steht unmittelbar über dem Kopf des Feindes, als würde Orion im Begriff stehen, diesen jeden Augenblick auf diesen zu treten. Somit ist der Stern Rigel eine Verheißung des noch bevorstehenden Akts.

Der Stern in der linken Schulter von Orion trägt den Namen "Bellatrix", was "rasch kommen" oder "schnell zerstören" bedeutet.

Der Name von einem der drei Sterne im Gürtel führt uns zu der mittlerweile sehr alten Geschichte zurück, dass dieser Glorreiche einst gedemütigt und dass seine Ferse verletzt wurde. Dieser Stern heißt "Al Nitak", was für "der Verwundete" steht. Ein anderer Stern im Gürtel heißt "Mintaka", was "als Opfer geteilt" bedeutet.

3. Mose Kapitel 8, Verse 1-3

1 Hierauf gebot der HERR dem Mose Folgendes: 2 »Nimm Aaron und seine Söhne mit ihm, dazu die heiligen Kleider und das Salböl, ferner den jungen Stier zum Sündopfer, die beiden Widder sowie den Korb mit dem ungesäuerten Backwerk, 3 und versammle die ganze Gemeinde am Eingang des Offenbarungszeltes!«

So ähnlich ist es auch bei dem Stern im rechten Bein, der "Saiph" genannt wird, was "verletzt" heißt. Dieses Wort wird auch verwendet in:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

"Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und <u>du wirst Ihm nach der Ferse</u> schnappen (oder: Ihn in die Ferse stechen)."

Das verbindet Orion mit dieser urzeitlichen Prophezeiung. Wie Ophiuchus, der Schlangenträger, hat auch Orion einen zerstochenen Fuß, während Orion nun denselben Feind mit seinem anderen Fuß zerquetscht.

Diese Botschaft wird auch durch die Namen anderer Sterne betont:

```
al rai - "der, der zerquetscht und zerbricht" (wie in Cepheus) thabit – (hebräisch) "der Zetretende) al giauza – (arabisch) "der Spross" al gebor - "der Mächtige" al mirzam - "der Herrscher" al nagjed - "der Fürst" niphla – (chaldäisch) "der Mächtige" nux – (hebräisch) "der Starke" heka – (chaldäisch) "der Kommende" meissa – (hebräisch) "der Hevorkommende"
```

Auf diese Weise geben die Sterne des Orions Tag für Tag und Nacht für Nacht Zeugnis über diese biblische Wahrheit, die später niedergeschrieben wurde. Der Fürst der Herrlichkeit, der einst wegen der Sünden Seiner Erlösten verwundet wurde, steht im Begriff, sich zu erheben und für deren Befreiung hervorzukommen. Und diese Errettung steht kurz bevor, denn es heißt in:

Jesaja Kapitel 42, Verse 13-14

13 Der HERR zieht aus wie ein Held, wie ein Kriegsmann facht Er die Kampflust an; Er lässt den Schlachtruf erschallen, ja gellendes Kriegsgeschrei, als Held (oder: überlegen) erweist Er sich an Seinen Feinden: 14 "Seit unendlich langer Zeit habe ICH geschwiegen, bin stumm geblieben, habe an Mich gehalten; jetzt aber will ICH wie eine Gebärende aufschreien, will schnauben und schnaufen (oder: nach Luft schnappen) zugleich."

Jesaja Kapitel 60, Verse 1-3

1 Mache dich auf, werde licht (Israel)! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir erstrahlt. 2 Denn wohl bedeckt Finsternis die Erde und Dunkel die Völker, aber über dir strahlt der HERR wie eine Sonne auf, und Seine Herrlichkeit wird sichtbar über dir. 3 Völker wallen zu deinem Licht hin und Könige zu dem Glanz, in dem du strahlst.

Das ist die Botschaft an Israel, sich für das Licht, welches von oben herabkommt, bereit zu machen. Es handelt sich dabei um die Herrlichkeit von Jesus Christus, welche über der Finsternis und der Dunkelheit, die von Ihn ablehnenden Völkern erstrahlt.

Psalmen Kapitel 19, Vers 2

Die Himmel verkünden Gottes Herrlichkeit (oder: Ehre), und vom Werk Seiner Hände erzählt die Feste.

Die Himmel erzählen von der segensreichen Zeit, wenn Jesus Christus mit Seiner Herrlichkeit die Erde erfüllen wird.

4. Mose Kapitel 14, Vers 21

"Aber wahrlich, so wahr ICH lebe und <u>so wahr die ganze Erde von der</u> Herrlichkeit des HERRN erfüllt werden soll."

Dann wird alles Fleisch diese Herrlichkeit sehen:

Jesaja Kapitel 11, Vers 9

"Man wird nichts Böses mehr tun und nicht unrecht handeln auf Meinem ganzen heiligen Berge (oder: Bergland); denn <u>das Land wird</u> voll von der Erkenntnis des HERRN sein gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken."

Jesaja Kapitel 40, Verse 4-5

4 "Jede Vertiefung soll erhöht (oder: ausgefüllt) und jeder Berg und Hügel abgetragen werden; was uneben ist, soll zu glattem Weg und die Felsrücken zur Niederung werden, 5 <u>damit die Herrlichkeit des HERRN</u> <u>sich offenbare und alles Fleisch (= die ganze Menschheit) insgesamt sie</u> sehe; denn der Mund des HERRN hat gesprochen."

Es wird dieselbe Herrlichkeit sein, die jetzt im Sternbild Orion zu sehen ist.

Doch Seite an Seite mit dem herrlichen Licht, das über Sein Volk kommen wird, gibt es "den Bösen", den der HERR mit der Herrlichkeit Seiner Erscheinung vernichten wird. Deshalb wird es auch den "Fluss des Zorns" geben, der sich über Gottes Feinde ergießt, was uns zum nächsten Sternbild bringt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*